



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2020 Nr. 575

13. Oktober 2020

Änderung der Bekanntmachung „Corona-Pandemie: Inländische Risikogebiete“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege

vom 13. Oktober 2020, Az. G5ASz-G8000-2020/122-648

Auf Grund des § 14 Abs. 2 Satz 1 der Siebten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (7. BayIfSMV) vom 1. Oktober 2020 (BayMBI. Nr. 562, BayRS 2126-1-11-G) macht das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege bekannt:

1. Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 9. Oktober 2020, Az. GZ6a-G8012-2020/2-2 (BayMBI. Nr. 574) wird wie folgt geändert:
 - a) Nr. 2 wird aufgehoben.
 - b) In Nr. 3 Satz 1 wird die Angabe „13. Oktober 2020“ durch die Angabe „16. Oktober 2020“ ersetzt.
2. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 13. Oktober 2020 in Kraft.

gez.

Dr. Winfried B r e c h m a n n
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.